

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): - **(1904)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn trippeln erst ins Wahllokal  
Man sieht die holden Frauengestalten,  
Dann wird gewiss mit einem Mal  
Kein Mann mehr sich der Wahl enthalten.«

Das sind doch gewiss unerfreuliche Perspektiven, vom Standpunkt des Vaters aus betrachtet, natürlich. Bei einigen meiner Freunde, die in diesem Punkte in gleicher Lage sind wie ich, veranlassten die Verse ebenfalls Missbehagen. Es löste sich in angenehmere Gefühle auf, als der »Klad-deradatsch«-Leser weiter vorlas:

»Und doch, das Frauenstimmrecht bringt  
Mit sich — ich leugn' es nicht — Gefahren.  
Meint Ihr, dass Frauen es gelingt,  
Das Wahlgeheimnis zu bewahren?«

Wir fanden nach diesem Schluss, das Gedicht sei ebenso geistreich wie formvollendet und erwogen nachher, was im Falle der Gefahr zur

vermehrten Sicherheit der Wahlgeheimnisse zu tun sei. Ich hüte mich, das Resultat unserer Beratungen auszuplaudern.

Ich wollte Ihnen nur zeigen, dass ich nicht der einzige bin, der findet, das Frauenstimmrecht habe seine zwei Seiten. Im Uebrigen will ich mit Rücksicht auf die frohen Feiertage, in denen wir leben, heute keine Polemik gegen Ihre Bestrebungen treiben, denn es hat in diesen Tagen jeder sein Recht auf Ruh und Frieden. Wer Herz hat, der schaart sich mit Frau und Kindern um den Weihnachtsbaum. Seien Sie bestens gegrüsst von

Ihrem ergebenen

Gegner.

➔ *Allfällige Reklamationen die Spedition betreffend, sind an die Expedition in St. Gallen und nicht an die Redaktion in Zürich zu richten.*

## „Union für Frauenbestrebungen“

Freitag den 15. Januar a. e., abends 8 Uhr,  
im Saale des Bl. Seidenhofs (Hinterhaus I. Stock)

### Oeffentlicher Vortrag

von Frau Dr. BLEULER-WASER:

## „Gerhart Hauptmanns Frauengestalten“

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein

Der Vorstand.

➔ Eintritt: 50 Rp. ➔

## Schuster & Co.

Etablissement für harmonische Zusammenstellung von Teppichen mit dem Innen-Ausbau des Hauses. - -

Zürich                      St. Gallen  
71 Bahnhofstrasse        Marktgasse.

Zuschneide- und Nähkurse von

### Reform-Kleidern

für kürzere und längere Zeit, verbunden mit Atelier für Reform-Kleidung.  
Verkauf von Schnittmustern.

Agnes Wackernagel, Lehrerin,  
Nauenstrasse 18. Basel.

➔ Bei Bestellungen nach auswärts genügen die genauen Maasse.

## Visitkarten

## Gratulationskarten

## Condolenzkarten

empfeht in hübscher Ausführung

Buchdruckerei V. SCHMID, St. Gallen  
Brühlgasse 29.

## Braut- und Hochzeit-

Seidenstoffe in grossartiger Auswahl. Hochmoderne Genres in weiss, schwarz und farbig zu billigsten Preisen meter- und robenweise. Wundervolle Foulards schon von 95 Cts. an. Roben, Blousen, Plissés etc. Muster bei Angabe des Gewünschten franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie, Zürich.

## Sanatorium

für nervenleidende und

erholungsbedürftige Damen

„Meienberg“ bei Rapperswil-Jona am Zürichsee.

Das ganze Jahr geöffnet.

Dr. Siglinde Stier, dirig. Arzt. [R 289 R] Natalie Hiller, Oberin.

## J. KELLER

### Möbelfabrik

Paradeplatz - ZÜRICH - Neuenhofgasse  
im Gebäude des Schweizerischen Bankvereins.

Vollständig neu assortierte

Permanente Ausstellung

### kompletter Zimmereinrichtungen

in neuen, aparten Modellen.

### Ausarbeitung der vollständigen Innendekoration

in kunstgerechter, gediegener Ausführung.

== Dekorations-, Tapezieratelier und Filiale ==  
Neumarkt 10 und 11.

➔ Das allerneueste Scheuer- und Hände-Reinigungsmittel für fettig-schmutzige Hände, die mit Lack, Tinte, Wagenschmiere, Theer, Beize, Drucker- und Stempelfarbe u. s. v. beschmutzt sind, sowie zum Reinigen von Fussböden, Treppen, Tischen, Bänken, zum Scheuern von Holz- und Glassachen, Blech-, Koch- und Email-Geschirr ist:

## „Seifen-Sand“

Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften oder direkt in der Fabrik:

Laboratorium Böttmingermühle (Baselland).

== Muster auf Verlangen gratis! ==